

**Viele Menschen versäumen
das kleine Glück**



**Weil sie auf das große
vergeblich warten**

Pearl S. Buck

Unsere Region



**St. Lambertus
Kirchtimke**



**Martin Luther
Tarmstedt**



**St. Petri
Wilstedt**

Gemeindebrief

**Juli / August
2015**



**TEN SING
Probe für das Konzert am 5. Juli
in Tarmstedt**



Liebe Leserinnen und Leser,

Windmühlen faszinieren mich – auch wenn sie inzwischen Geschichte sind und ihren Platz im Arbeitsalltag verloren haben.

An der höchsten Stelle im Ort aufgestellt drehten sie die großen Flügel in den Wind, um mit seiner Kraft das Mahlwerk in Bewegung zu setzen. Drehten sich die Flügel, konnte der Müller das angelieferte Getreide zu Mehl verarbeiten. Blieb der Wind aus, standen die Flügel still, und der Müller konnte die Windstille für die Arbeiten nutzen, die vor oder nach dem Mahlen nötig waren - oder auch einfach zur Erholung.



	Kirchtimke	Tarmstedt	Wilstedt
Pfarramt E-mail	Pastor Wolfgang Preibusch Tel. 04289-254 Info@kirchengemeinde-kirchtimke.de	Pastor Marcus Garras Tel. 04283-723 Marcus@Garras.de	
Internet	www.kirchengemeinde-kirchtimke.de	www.kirchengemeinde-wilstedt.de	
Pfarrbüro	Ruth Wülpern Hauptstr. 15 Tel. 04289-254 Fax 04289-9259022 Di + Fr 8.30 –11.30 Do 14.30-17.30	Anke Heyer Hauptstr. 13, Wilstedt Tel. 04283-982012 Fax 04283-982015 (Di, Do, 10-12 Uhr) E-mail: kg.wilstedt@evlka.de	
Küsterin	Herta Müller Tel. 04283-1867	Heike Henning 04283-955981	Rita Becker 04283-5301
Kinder- garten		Daniela Cordes Schulstraße, Wilstedt Tel. 04283-982011 / kiga@luettje-arche.de	
Diakon E-Mail Diakonin	Heino Meyer, Zum Steenshoop 26, 27412 Tarmstedt, Tel. 04283-1428 Heino.Peta@gmx.de (Sonja) Evjutawiki@web.de Sonja Winterhoff, Kleine Trift 1, Tarmstedt, Tel.04283-6083098		
Diakonie- Sozial- station	Henry Michaelis Bremer Landstr. 3 d, 27412 Tarmstedt Tel. 04283-1234 / Fax 04283-955324 www.altenpflege-tarmstedt.de		
Bank	Kreissparkasse BLZ 24151235 Konto-Nr. 365791 Volksbank BLZ 241 615 94 Konto-Nr. 5415666100 Stichwort: Kirchengemeinde Kirchtimke	Spendenkonto Stiftung  <u>Kreissparkasse</u> IBAN: DE89241512350025999954 <u>Volksbank</u> IBAN: DE17 241615945407990000 Förderkreis ev. Jugend: DE41241512350025337338 Diakoniestation: DE10241615945420264700 Kirchengemeinde: DE39 2415 1235 0000 365791 Stichwort: Kirchengemeinde Wilstedt/Tarmstedt	
Stellvertr. KV-Vors.	Annegret Lünzmann, Tel. 04289-372	Anne Holsten, Tarmstedt Tel. 04283-8179	
Kleider- börse		Mi. + Do. 9 - 12 und 14 - 18 Uhr Hauptstr. 23 in Wilstedt I. Augat Tel. 5327	

Neues Leben im alten Kloster Auszeiten in Neuenwalde



Seit Herbst letzten Jahres hat das einzig erhaltene Kloster im Elbe-Weser-Dreieck seine Türen weit für Besucher geöffnet.

Gruppen bis zu 15 Personen können hier in modern renovierten Räumen tagen. Wohnlich eingerichtete Einzelzimmer im Klostergebäude sorgen für Komfort und Entspannung.

Auch Einzelpersonen können sich in den geschichtsträchtigen Mauern des Gebäudes eine Auszeit nehmen. Eine Wohnung mit Küche steht dafür zur Verfügung.

„Das Kloster steht für spirituelle und kreative Rekreation. Hier bieten sich Oasentage an, um den Alltag zu unterbrechen“, so Dr. Jörg Matzen, Leiter des Evangelischen Bildungszentrums Bad Bederkesa.

Das Kloster Neuenwalde wird seit Oktober 2014 als Seminarzentrum des Evangelischen Bildungszentrums genutzt. Ein Kooperationsvertrag mit der Ritterschaft des Herzogtums Bremen als Eigentümerin des Klosters macht dies möglich. Über Jahrhunderte diente das Kloster als Damenstift.

In seiner neuen Nutzung als Seminarzentrum in klösterlicher Umgebung bietet Neuenwalde Raum für Zeiten des Nachdenkens und die Fragen des Lebens – mit Abstand vom Alltag und freiem Kopf. Seminarangebote runden das Angebot ab.

*Sonja Domröse,
Pressesprecherin Sprengel Stade*

Anmeldungen über:

Ev. Bildungszentrum
Bad Bederkesa
Alter Postweg 2
27624 Geestland

Tel. 0 47 45 / 94 95-0
Fax 0 47 45 / 94 95-96
E-Mail: info@ev-bildungszentrum.de
www.ev-bildungszentrum.de

Die großen Flügel einer Windmühle werden mir zu einem Bild für die Möglichkeiten, die Gott uns schenkt.

Der Wind weht – nicht immer aber immer wieder. Wir können die Kraft, die er entfaltet, auf verschiedene Weisen nutzen: Zur Fortbewegung, zum Mahlen von Getreide, um Energie zu gewinnen ...

Auch wenn der Wind nicht sichtbar ist, erleben wir doch seine Wirkung. Auch wenn der Wind für uns nicht verfügbar ist, steht er doch immer wieder zur Verfügung. Auch wenn der Wind niemandem gehört, kann er doch von uns allen genutzt werden.

Jesus vergleicht den Geist Gottes mit dem Wind. Auch der Geist Gottes ist unsichtbar und doch hinterlässt sein Wirken Spuren. Er ist für uns nicht verfügbar und steht uns doch immer wieder zur Verfügung. Er gehört niemandem und darf doch von uns allen genutzt werden.

Wir können den Wind nutzen, um mit seiner Kraft Gutes zu bewirken. Ähnlich beschreibt Jesus die Aufgabe des Heiligen Geistes. Er soll uns helfen, unser Leben und die Besonderheiten unserer Zeit zu verstehen. Er soll dazu beitragen, dass wir Gut und Böse unterscheiden lernen und uns für die guten Wege entscheiden und einsetzen. Er soll zu Verständnis und Verständigung beitragen, uns den Blick für Frieden und Gerechtigkeit schärfen und uns motivieren, dafür einzutreten.

Die Windmühlen drehen ihre Flügel in den Wind, um seine Kraft nutzen zu können. Gott lädt uns ein, unsere Sinne und unser Herz für seinen Geist zu öffnen, damit er seine heilende und helfende Kraft entfalten und das Gute in unserer Welt stärken und voranbringen kann.

Ich wünsche uns allen immer wieder große „Angriffsflächen“, damit der Geist Gottes ordentlich zupacken und an und durch uns viel Gutes tun kann.

Herzlich grüßt Sie
Heino Meyer, Diakon in der Region Wilstedt/Tarmstedt
und Kirchtimke





17 Monate TEN SING Tarmstedt ☺

TEN SING = „Teenager singen“, tanzen, spielen Theater oder in der Band. Ein Projekt aus Norwegen, das sich in den letzten Jahren über verschiedenste Länder ausgebreitet hat. Seit 2014 gibt es neben unserer neuen Gruppe in Tarmstedt sogar eine in China.

Ziel jeder Gruppe ist es, innerhalb eines Jahres ein Konzert auf die Bühne zu bringen. Dabei wird alles von Jugendlichen organisiert: Aufgeteilt in Workshops werden Tanzchoreografien einstudiert, ein Theaterstück geschrieben, Deko und Bühnenbild gebastelt, Werbung gedruckt, Chorsätze geschrieben und mit Bandbegleitung und Technik allen beigebracht.

Seit unseren ersten Proben Anfang 2014 hat sich einiges verändert. Nach dem Konzert im Juli haben wir eine Sommerpause gemacht. Erst Ende September stand fest, dass wir als Gruppe weitermachen wollen. Dafür musste aber umstrukturiert werden... Jeder Workshop bekam eine eigene Leitung, für die sich jeweils zwei Jugendliche gefunden haben.



Zusätzlich finden wöchentliche Treffen für alle Leiter statt, wo sich ausgetauscht und weitergeplant wird.

Bis Dezember waren wir soweit, dass es auf dem Weihnachtsmarkt in Tarmstedt einen zweiten kleinen Auftritt geben konnte.

Der dritte stand im Februar an, nach unserem gemeinsamen Wochenende mit der TEN SING Gruppe aus Ostrhauderfehn.

w i l l k o m m e n

in **WILSTEDT**



Senioren-Männerkreis (14.30 Uhr Gemeindesaal)
Termininfo: Herbert Schulz Tel. 5357

Kreis für ältere Frauen (15 Uhr Gemeindesaal)
Dienstag, 07.07., Bus ab Bühlstedt 14 Uhr

Frauenkreis II (20 Uhr)
Donnerstag, 09.07.

Gesprächsrunde (19.30 Uhr neuer Gemeindesaal)
Dienstag, 07. + 21.07.

Bibelrunde „Unterm Regenbogen“ (20 Uhr)
Mittwoch, 08.07.

Hauskreise nach Absprache

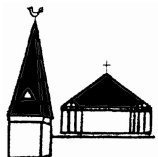
Kindergottesdienst (10 Uhr Gemeindesaal)
Samstag, 04.07.

Posaunenchor (freitags 19.30 - 21.30 Uhr)
Leitung: Rolf Lemmermann, Tel. 982093

Bücherschrank

Zwischenbilanz und Sommerpause beim Wilstedter Bücherschrank
Seit der Eröffnung des Wilstedter Bücherschranks im Oktober l.J. haben wir insgesamt € 780,40 für die Stiftung eingenommen. Das ist - finden wir - ein schöner Erfolg und allen Buchspendern und -käufern sei hiermit nochmals herzlich gedankt. Jetzt gehen wir erst einmal in die **Sommerpause von Juli bis September**. Besucher des Gemeindehauses können sich aber wie gewohnt weiterhin mit Lesefutter eindecken. Ab Oktober geht es dann wieder los. Wenn es Wünsche für andere Öffnungszeiten gibt, wäre ich für einen Hinweis unter Telefon-Nr. 6256 oder auch per e-mail an ghaack@uni-bremen.de dankbar.

Gisela Haack



Herzlich

in **TARMSTEDT**

Frauenkreis KLARO

20 Uhr Kirchtimke, Infos: Heike Röhrs, Tel. 04288-928533

Frauenkreis Kunterbunt - Gabriele Reich, Tel. 980612

Montag, 06.07., 20 Uhr, August Sommerpause

Frauenkreis Frauzimmer - Anke Michaelis, Tel. 8183

Montag, 20.07., 20 Uhr, August Sommerpause

Frauenkreis II - Marion Wacker, Tel. 1487

Dienstag, 07.07., **13 Uhr** Ausflug, August Sommerpause

Gemeindenachmittag - Hanna Helwig, Tel. 9829442

Mittwoch, 15.07., 15 Uhr, August Sommerpause

Dialog - Glaube im Gespräch

2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr

Demenz-Café

Freitag, 03., 17. + 31.07., 07. + 21.08., 15 - 17 Uhr

Weitere Gemeindegruppen:

dienstags 20.00 Posaunenchorprobe - H. Michaelis, 8495

donnerstags 20.00 Kirchenchorprobe - U. Bettels

- Tel. 04285/924119

montags-donnerstags Mini-Club - Ulrike Dreyer, Tel 955243

in den Ferien Sommerpause

Goldene Konfirmation

Es ist wieder soweit. Am 20. September wollen wir Goldene Konfirmation feiern. Wer also 1965 konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen - auch die Gemeindeglieder, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden.

Damit niemand vergessen wird, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wenn Sie noch Adressen von Jubilaren haben, teilen Sie diese bitte Frau Heyer im Pfarrbüro mit. Tel. 04283 98 20 12.



Seitdem sind wir jeden Freitagabend begeistert über die Chorproben. Vor einem Jahr standen wir manchmal vor fünf oder sechs tapferen Teilnehmern und haben versucht, zweistimmig zu singen. Jetzt sind wir manchmal über 20 und bei Gesamtproben fast dreißig Leute.

Schön ist auch, dass der Kontakt mit anderen TEN SING Gruppen immer mehr wird. Einige von uns waren z.B. in Sittensen, Hannover, Bremen oder Ostrhauderfehn zu Konzerten und andersrum kommen sie auch zu uns.

(Auf dem Foto sind es Teilnehmer von TS Hannover)



Ende Mai hatten wir ein Probenwochenende im Gemeindehaus. Hier haben die Workshops das erste Mal präsentiert, was bisher geplant wurde, der Ablauf für das Konzert wurde festgelegt und die ersten Werbeplakate aufgehängt...

An dieser Stelle eine kurze Erinnerung:

Sonntag, 5.Juli, 19:00 Uhr- Konzert!

Das Thema verschlägt uns Richtung Afrika und der Auftritt ist kostenlos und open Air, wieder hinterm Gemeindehaus in Tarmstedt.



Wir hoffen auf viele gespannte Zuschauer und nutzen die nächsten Wochen für den letzten Schliff!

Bis dann!

TEN SING Tarmstedt



Die Evangelische Jugend hat einiges zu bieten

Sommerfreizeiten ...

Seit vielen Jahren ist die Evangelische Jugend in den Sommerferien mit Kindern und Jugendlichen unterwegs. Sommerfreizeit, das ist: Spiel, Spaß, Gemeinschaft mit Freunden und vielen anderen, Wettkämpfe, Themen zum Mit- und Weiterdenken, Beten, Singen, von Gott hören, Kreativität, Spannung, Freude ...

Jahr für Jahr ist es den Mitarbeiterteams gelungen, spannende und abwechslungsreiche Ferientage zu gestalten und die Sommerfreizeiten für viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu unvergesslichen Erfahrungen zu machen.

„Schurken und Helden“ ist das Thema der **Sommerfreizeit 2015**. Zur Zeit arbeitet das mehr als 20-köpfige Mitarbeiterteam am Freizeitprogramm und hat schon eine ganze Reihe vielversprechender Ideen.

Die meisten der Plätze im Freizeitheim in Wahmbeck an der Weser sind bereits vergeben, aber **es besteht in allen Gruppen noch die Chance, einen Platz zu bekommen**. Mitfahren können Mädchen und Jungen, die zur Zeit mindestens die 3. Schulklasse besuchen. Die ältesten Teilnehmenden sind im 7. Jahrgang. Die Freizeit findet vom 23. bis 31. August statt.

Anmeldeformulare und Informationen gibt es bei Diakon Heino Meyer.
(04283-1428)

Die **Jugendfreizeit** für Konfirmierte findet Ende Juli/Anfang August in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisjugenddienst in Norwegen statt. Diese Freizeit ist schon seit einiger Zeit komplett ausgebucht.

Sommerfreizeit und Familienfreizeit 2016 - Korrektur

Die für die Sommerferien geplante und auch schon angekündigte Sommerfreizeit und Familienfreizeit kann zu dem angegebenen Zeitpunkt leider nicht stattfinden.

Wie die Freizeitplanung im Sommer 2016 aussehen wird, lässt sich momentan nicht sagen.

Konfi-Zeltnacht ... beim Martin-Luther-Gemeindehaus in Tarmstedt

15.00 Uhr ... die ersten Konfis und Mitarbeiter treffen ein und bauen ihre Zelte auf. Eltern bringen Salate, Baguettes, Obst und andere Leckereien. Verhungern werden wir nicht, das wird schnell klar. Es ist mit einem großartigen Buffet zu rechnen.

16.00 Uhr ... Begrüßung der ca 70 Teilnehmenden – 50 Konfis, Eltern aus dem Unterrichtsteam und MitarbeiterInnen der Ev. Jugend sind dabei. Sie werden sich in kleinen Gruppen mit dem Thema „Taufe“ befassen, miteinander singen, spielen, kreativ sein, das Abendessen genießen, beim Frühstück mit den Nachwirkungen einer langer Nacht mit wenig Schlaf kämpfen und das alles in vollen Zügen genießen..



Gruppenarbeit: „Ablauf einer Taufe“

An 8 Stationen wurden in kleinen Gruppen verschiedene Aspekte zum Thema „Taufe“ miteinander besprochen ... die Gesprächsleitung hatten unterrichtserfahrene Eltern und ausgebildete JugendgruppenleiterInnen der Ev. Jugend.



Tolles Wetter, tolle Stimmung, da fällt das thematische Arbeiten leicht.

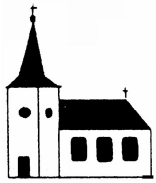
Nach dem Abendessen standen Work-shops auf dem Programm ... aus verschiedenen Angeboten konnte nach Interesse ausgewählt werden.

Sportliches wie Fußball, Königsball und Bum-Ball war bei wunderschönem Wetter erste Wahl. Eine hoch motivierte Mädchengruppe versuchte sich mit großem Spaß und sehr erfolgreich am Improvisationstheater.

Singen und Geschichte am Lagerfeuer, Nachtwache, Hunger und Durst, die unbedingt alle 15 Min. gestillt werden mussten ... es wurde eine kurze Nacht ... und um 8.00 Uhr ein ruhiges Frühstück.
9.00 Uhr: Kleingruppen u. Themen
11.00 Uhr: Ansagen, Aufräumen ...
12.00 Uhr: Ende ... schade schön war's mir euch ...



Grillen u. Buffet ... reichlich und lecker



aus Kirchtimke ...

Wir laden ein !



**Gottesdienst zum Schulanfang
am Freitag, 4. September 2015
um 17.30 Uhr in der**

Kirche der Salemsgemeinde Tarmstedt

„Sommerkirche“ in unserer Region

In der Zeit der Sommerferien feiern wir unsere Gottesdienste am Sonntag in der Region mit unserer Nachbargemeinde Wilstedt zusammen. Wir laden abwechselnd jeweils in eine unserer Kirchen ein und freuen uns auf das gemeinsame Singen, Beten und Hören.

Die Gottesdienste beginnen zur gewohnten Kirchzeit um 10 Uhr.

- So 26.Juli : Gemeinsam in Kirchtimke
- So 02.August : Gemeinsam in Wilstedt
- So 09.August: Gemeinsam in Tarmstedt
- So 16.August: Gemeinsam in Kirchtimke
- So 23.August: Gemeinsam in Wilstedt
- So 30.August: Gemeinsam in Tarmstedt

Spenden für unsere Orgelrenovierung

Wir haben schon davon berichtet: Nach 43 Jahren benötigt unsere Denkmals-Orgel eine Reparatur, der Einbau erfolgte 1972 und die letzten kleineren Arbeiten fanden im Jahr 1990 statt. Nun steht eine größere Überholung der Orgel an. Die Kosten belaufen sich auf Rund 35.000 Euro. Inzwischen haben wir gut 90 % der Mittel zusammen, aus Zuschüssen, Fördergeldern und Spenden. Dafür sagen wir ganz herzlich Dank!

Wir bitten unsere Gemeindeglieder jetzt noch einmal um freundliche Spenden für unsere Orgel. Die Landeskirche hat die Maßnahme inzwischen genehmigt und wir freuen uns auf den Beginn der Arbeiten ab 1.Oktob. 2015.

Der Kirchenvorstand



Tarmstedt / Wilstedt



Staudenmarkt war erfolgreich

Schöne Stauden, Nistkästen, spanende Bücher, Kaffee und Kuchen

Bei strahlendem Sonnenschein begann am 11. April der Staudenmarkt vor dem Kirchtimker Gemeindehaus. Die Mitglieder des Förderkreises hatten wieder den Gang zum Gemeindehaus mit vielen Gartenschätzen und Besonderheiten arrangiert, und Meike Holsten konnte Auskunft zu den Pflanzen geben. Und so füllte sich schnell manches mitgebrachte Behältnis mit Schätzen, die zu Freundschaftspreisen abgegeben wurden. Auch die Bücherkisten und Spiele wurden umlagert, und so mancher Gast konnte seinen heimischen Bücherschrank auffüllen. Das Konzept, Buch und Blume hat sich bewährt, so Henri Blanken vom Förderkreis. „Der Erlös von über 740 Euro geht an den Förderkreis und ist für die Finanzierung der Diakonenstelle gedacht“. Und auch die Mitglieder der evangelischen Jugend hatten im Vorfeld Nistkästen verziert, die so manchen neuen Besitzer gefunden haben. „Einige wenige Nistkästen sind noch da, wer also noch einen kaufen möchte, kann sich gern an uns wenden“ so Henri Blanken. Bei Kaffee und Kuchen haben viele Gartenfreunde den Nachmittag ausklingen lassen, und der Förderkreis möchte sich bei allen Helfern und Spendern von Herzen bedanken.



Wir laden ein!

Einmal im Monat findet

donnerstags um 14.30 Uhr

die Gesprächsrunde der Männer Senioren Gruppe im Veranstaltungsraum der Kirchengemeinde (ehem. Kindergarten) in Wilstedt statt.

Es wird gesungen, gebetet und wir hören Vorträge von verschiedenen Referenten, über die wir anschließend diskutieren. Zwischendurch trinken wir Kaffee oder Tee und es gibt Butterkuchen.

Herbert Schulz & Gerd Heins

Tel. 5357

Tel. 981797





aus Tarmstedt und Wilstedt



Hausabendmahl, Mediendienst, Besuchsdienst – Kirche kommt zu den Menschen

Liebe Leserinnen und Leser,
für manchen ist durch Krankheit und Alter der Weg zu unseren Gottesdiensten schwierig oder sogar unmöglich geworden.
Als Gemeinde Jesu Christi wissen wir uns dennoch weiter verbunden, und es ist uns wichtig, das auch äußerlich deutlich zu machen.
So bin ich dankbar, dass es in unserer Gemeinde den **Mediendienst** gibt, der allen, die es möchten, Woche für Woche anbietet, den aufgezeichneten Gottesdienst in die Häuser zu bringen. So kommt der Gottesdienst zu denen nach Hause, die nicht mehr selbst zur Kirche gehen können

Auch die Arbeit des **Besuchsdienstes** geht in diese Richtung, wenn hier Ehrenamtliche oder Pastor an Geburtstagen oder zu anderen Anlässen zu den Menschen nach Hause gehen, um sie in besonderen Momenten des Lebens zu begleiten.

Eine weitere Möglichkeit gelebter kirchlicher Gemeinschaft und Verbundenheit bildet das **Hausabendmahl**, auf das ich an dieser Stelle besonders hinweisen möchte.

Immer wieder werde ich als Pastor zu Menschen gerufen, die den Weg in die Kirche aus verschiedenen Gründen nicht mehr gehen können. Manchmal ist das Hausabendmahl so Teil eines Krankenbesuchs.

Ein anderes Mal rufen mich dann aber auch Angehörige eines Menschen, der im Sterben liegt und mit dem die Familie noch einmal das Abendmahl nehmen möchte. Da singen wir dann, beten, stellen uns unter Gottes Wort und bitten um seinen Segen.

Es grüßt Sie
Ihr Pastor Marcus Garras

P.S. Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen ein Hausabendmahl wünschen, so wenden Sie sich bitte an:

Pastor Marcus Garras: Tel. 04283-723

Für den Mediendienst wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro:

Frau Heyer: 04283 982012 (Di. + Do. von 10-12 Uhr) oder

für Tarmstedt an Peter Schlohen: Tel. 1337

Wir laden ein: Treffpunkte in Kirchtimke



- **Kirchenchor**, montags 20 Uhr *Uwe Bettels, Tel. 04285-924119*
- **Posaunenchor**, dienstags, 20 Uhr *Ingo Müller, Tel. 04283-8232*
- **Gemeindenachmittag**
von 15—17 Uhr *- Mittwoch, 29. Juli*
- im August kein Treffen
- **Besuchsdienst**
- am 1. Dienstag im Monat, 20 Uhr
- **Mini-Club / Eltern-Kind-Gruppen**
(Kinder von 0 - 4 Jahren) *Koordination: Karola Preibusch*
Tel. 04289-486
- **Frauenkreis**, monatlich, *K. Preibusch, Tel. 04289-486*
zweiter Donnerstag, 20 Uhr *A. Lünzmann, Tel. 04289-372*
- **Frauenkreis Klaro** — monatlich *Heike Röhrs, Tel. 04288-928533*
Ulrike Dreyer, Tel. 04283-955243
- **Kinder und Jugendarbeit** *Diakonin S. Winterhoff 04298-4190066*
Diakon H. Meyer, Tel. 04283-1428
Leitg: D. Postels, Tel. 04289-1250
- **Kindergottesdienst** :
5. + 19. Juli — dann Sommerferien
- **Hauskreis** (nach Absprache) *Leitg: R. Heitmann, Tel. 04289-230*
- **Denkste-Talk**,
monatlich, 2. Mittwoch, 20 Uhr *Leitung: Rainer Thoden,*
Tel. 04289-482

Familiennachrichten Kirchtimke:

Werden aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht



**Im Namen der Tarmstedter Kirchengemeinden und
in Kooperation mit der KGS Tarmstedt laden wir
alle Schulabgänger/innen der KGS zu einem**

Segnungsgottesdienst

zum Abschluss der Schulzeit ein!

**„Es ist nicht immer leicht
ich zu sein.“**

**Der Gottesdienst findet am
Freitag, den 03.07.2015**

**für alle SchulabgängerInnen der Q1 und Q2
und am Freitag, den 10.07.2015**

für alle SchulabgängerInnen des 9. und 10. Jahrgangs

jeweils um 10:00 Uhr

**in der Martin – Luther – Kirche (Kleine Trift 1)
in Tarmstedt statt.**

**Schulpastorin Meriam Kalmbach und der
Fachbereich Religion & Werte und Normen**

Wir waren bereits um 9 Uhr zum Seminar in der Gedenkstätte „Deutscher Widerstand“ angemeldet. Dies ist der historische Ort des Umsturzversuches vom 20. Juli 1944. Bereits im Treppenhaus sahen wir unzählige Portraits von Menschen die zum Widerstand zählten. Darunter viele Frauen. Von einer Dame mit einem unglaublichen Wissen und der Fähigkeit Geschichte lebendig darzustellen erhielten wir eine umfassende Einführung. In Kleingruppen setzten wir uns dann mit jeweils einer Widerstandsgruppe intensiver auseinander um sie später der gesamten Gruppe vorzustellen. So erfuhren wir näheres über den Kreisauer Kreis, die Rote Kapelle, den theologischen Widerstand, den militärischen Widerstand und Georg Elser. Am Abend wählten wir zwischen der Veranstaltung in der Zionskirche in der Prof. Huber sprach und der Matthäuskirche in der eine Lesenacht zum Thema „Widerstand und Ergebung“ stattfand. In verschiedenen Rollen wurden Gedichte, Gedanken, der Briefwechsel mit den Eltern Bonhoeffers, seinem Freund Eberhard Bethge und Maria von Wedemeyer Bonhoeffers Verlobten vortragen. Dazwischen waren kurze Sequenzen vom Cello, Klavier und Saxophon zu hören.

Am Freitag war Dahlem unser Ziel. Hier lebte und wirkte Martin Niemöller in einer Gemeinde. Der ehemalige Oberoffizier studierte nach dem 1. Weltkrieg Theologie und war ein wichtiger Vertreter der „Bekennenden Kirche“ in der NS-Zeit. Er organisierte sich im Widerstand und wurde im KZ Sachsenhausen interniert. Er überlebte und starb im Jahr 2000. Die heutige Gemeinde entwickelte das Wohnhaus Niemöllers zum Erinnerungs- und Lernort. Dort finden Seminare und Begegnungen statt. Ein besonderer Friedhof, mit Grabsteinen, die an der Ermordung einzelner Gemeindeglieder durch die Nazis erinnern, umgibt die Kirche.

Am Nachmittag, der zur freien Verfügung stand, schlenderten einige von uns, bei schönstem Wetter die Spree entlang. Die Sonne lockte Touristen und Berliner in die Liegestühle.

Nach einem ausgezeichneten Abendessen sammelten wir noch einmal unsere Eindrücke der verschiedenen Tage und Stationen. Was hatte uns besonders beeindruckt? Was nehmen wir persönlich in unseren Alltag mit? Wofür lohnt es sich zu engagieren? Können wir Ideen die aus den Anregungen dieser Woche entstanden sind, in unseren Alltag bzw. im Gemeindeleben umsetzen? Wir entwarfen zeichnerisch Objekte und gestalteten Texte, die vielleicht noch weiter bearbeitet werden.

Am Abfahrtstag hatten wir nach einem längeren Frühstück noch einmal Zeit den Ideen des Vorabends nachzugehen und ein Resümee dieser Reise zu ziehen. Einig waren wir uns, dass Bonhoeffer ein beeindruckender, mutiger Mensch war, der aber auch zweifelte und menschliche Schwächen hatte. Wichtig fand ich es zu sehen, wie viele Menschen sich im Widerstand befanden und dass es nicht immer die großen Taten sein müssen. Übertragen auf unser heutiges Leben könnte dies heißen, dass viele Formen des sozialen Engagements, jede Form der Zivilcourage bedeutsam für das menschliche Miteinander sind. Diese Reise hat wohl bei allen Teilnehmern Spuren hinterlassen, denen wir hin und wieder nachgehen können.

Hochzufrieden mit der wunderbaren Vorbereitung und Durchführung durch Sonja und Meriam und mit etwas lädierten Füßen fuhren wir nach Hause.

Ch. Hoffmann-Springeld

Bonhoeffer als Berliner **Eine besondere Bildungsreise vom 07.04. – 11.04.2015**

Im Rahmen der Bonhoeffer-Wochen fand sich eine Gruppe von neun Menschen unterschiedlichen Alters zusammen und reiste nach Berlin um seinen Spuren zu folgen. Begleitet wurden wir von Sonja Winterhoff und Meriam Kalmbach, die uns fünf Tage anregten über Bonhoeffers Leben, die NS-Zeit, den theologischen und den politischen Widerstand nachzudenken, uns zu informieren und nach seiner Gegenwartsbedeutung für uns persönlich und unsere Zeit zu fragen.

Am Anreisetag besuchten wir am Nachmittag das Bonhoeffer-Haus in der Marienburger Allee in Charlottenburg. Ein engagierter Pastor i.R. berichtete vom Leben und Werk Bonhoeffers und führte uns durch die ständige Ausstellung. Sein Studienzimmer wurde annähernd originalgetreu hergerichtet. Hier entstanden bedeutende Schriften, die teilweise versteckt den Krieg überstanden. Menschen um Bonhoeffer trafen sich dort zu konspirativen Gesprächen. Am 5. April 1943 wurde er hier von der Gestapo verhaftet. Heute kann dieses Haus u.a. von Initiativen und Gemeindeguppen für Seminare genutzt werden.

Am nächsten Morgen starteten wir nach einem guten Frühstück und einer kleinen Morgenandacht, die uns thematisch auf den Tag einstimmte. Unser erstes Ziel war seine Elternhaus in der Wangenheimstr. im Stadtteil Grunewald. Hier verlebte Bonhoeffer mit seinen sieben Geschwistern bis 1935 einen Teil seiner Kindheit und Jugend. Heute befinden sich hier mehrere Wohnungen, eine Praxis und ein Büro.

Sonja bat uns hier zu überlegen, wie wir uns die Ewigkeit vorstellen. Eine interessante Frage mit elf unterschiedlichen Antworten.

Von dort machten wir uns auf Bonhoeffers Schulweg zum damaligen Grunewald Gymnasium. Dort legte er im Jahr 1923 das Abitur ab.

Weiter ging es zum Mahnmal „Gleis 17“ am Bahnhof Grunewald. Hier wurden Juden, unter den Augen der Öffentlichkeit, in verschiedene Konzentrationslager deportiert. Heute befinden sich entlang des stillgelegten Gleis 17 Gedenktafeln auf denen das Datum, die Personenanzahl und der KZ-Name zu dem sie gebracht wurden zu lesen sind. Bis hierhin hatte Sonja kleine Steine mitgetragen, die wir dort, wie auf jüdischen Friedhöfen üblich, ablegten.

Unser nächstes Ziel war die Matthäus-Kirche in Berlin-Tiergarten. Hier wurde Bonhoeffer 1931 zum Pfarrer ordiniert. Heute hat diese Kirche keine eigene Gemeinde, sondern ist eine Art „Kulturkirche“ in der Ausstellungen und Veranstaltungen stattfinden. In Kleingruppen suchten wir hier nach den Spuren Bonhoeffers.

Am späten Nachmittag und nach einer verdienten Pause nahmen wir an einer Führung im Dokumentationszentrum „Topographie des Terrors“ teil. Dies befindet sich auf dem Gelände wo sich zwischen 1933 und 1945 die Gestapo, die SS und das Reichssicherheitshauptamt befanden. In unmittelbarer Nähe ist das Wirtschaftsministerium und das längste Stück Berliner Mauer zu sehen. Wir erfuhren Details über die Kontrolle, Verfolgung und Ermordung der verschiedenen Opfergruppen. Mit unendlich vielen Eindrücken und einer beruhigenden kleinen Abend- oder Nachtandacht fielen wir ins Bett. Was für ein Tag!

Donnerstag, 09. April 2015 heute jährte sich der Todestag D. Bonhoeffers zum 70. Mal.



Gelungener Fahrradausflug am Samstag, 30. Mai 2015

Einmal im Jahr schwingen sich Pastor und Gemeindeglieder in Kirchtimke zusammen auf das Rad. Treffpunkt war zum fünften Mal bei der Kirche. Es ging in die nähere Umgebung. Wir fuhren etwa 23 km weit durch das Moor Richtung Gnarrenburg, in Hepstedt und Breddorf kamen weitere Radler dazu. Einige Steinfelder hatten sogar einen längeren Weg auf sich genommen. Das Wetter spielte mit, es wurde ein gelungener Tag. Am Zielpunkt Kreuzkuhle kehrten wir zu Kaffee und Kuchen ein und stärkten uns für die Rückfahrt. Die Tour führte auf guten Wegen abseits großer Strassen durch die Natur. Eine Andacht im Grünen gehörte auch dazu. Die Tour wurde geführt und gesichert von der Fahrradgruppe Kirchtimke. Dafür sagen wir herzlich Dank!

Ihr Wolfgang Preibusch,

Silberne Konfirmation am 20. September 2015

In diesem Jahr findet die Feier der Silbernen Konfirmation wieder im September statt. Geplant ist Sonntag, 20. September 2015.

Wir teilen schon jetzt den Termin mit, damit möglichst viele ehemalige Konfirmanden den Termin einplanen und an der Feier teilnehmen können. Es werden im Sommer Einladungen durch das Pfarramt verschickt.

Zum Ablauf: Um 9.30 Uhr treffen sich die Silbernen Konfirmanden im Gemeindehaus und ziehen dann um 10 Uhr wie vor 25 Jahren zur Kirche. Nach dem Gottesdienst (mit Abendmahl) gibt es ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag ist dann Zeit zum Plausch bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus und es gibt eine Erinnerungsurkunde. Die Anmeldung geht an das Pfarramt.

Pastor



Gottesdienste



	Kirchtimke 10 Uhr Taufen nach Absprache	Tarmstedt 10 Uhr	Wilstedt 10 Uhr
05. Juli	Gottesdienst / Lektoren Kindergottesdienst in den Dörfern	10.30 Uhr Waldgottesdienst im Linnewedel / P. M. Garras / Posaunenchor 10 Uhr Kindergottedienst in Tarmstedt	
11. Juli	18 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Salemskirche in Tarmstedt		
12. Juli	Ausstellungsgottesdienst in Tarmstedt in Kirchtimke kein Gottesdienst	9.30 Uhr Regionalgottesdienst im Festzelt auf der Tarmstedter Ausstellung / Kirchenchor / Posaunenchor	
19. Juli	Gottesdienst mit Taufen Vikarin M. Hinrichsen-Mohr Kindergottesdienst in den Dörfern	Gottesdienst / Lektoren Kindergottesdienst	Familiengottesdienst mit Kindergarten anschließend Kirchenkaffee
26. Juli	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Kirchtimke / P. W. Preibusch		
02. August	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Wilstedt / P. W. Preibusch anschließend Kirchenkaffee		
09. August	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Tarmstedt / Vikarin M. Hinrichsen-Mohr		
16. August	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Kirchtimke / P. A. Benz		
23. August	Sommerkirche - 9.30 Uhr Regionalgottesdienst mit Missionsfest in Wilstedt / P. M. Garras		
30. August	Sommerkirche - Regionalgottesdienst in Tarmstedt / P. M. Garras		

LOBPREIS-ANDACHT immer am letzten Freitag im Monat um 20 Uhr
in der Martin Luther-Kirche in Tarmstedt

Missionsfest in Wilstedt: Mission – Wohin geht der Weg?



Am Sonntag, den 23. August lädt unsere Kirchengemeinde zum diesjährigen Missionsfest in Wilstedt ein. Den Beginn bildet dabei um **9.30 Uhr** der Gottesdienst in der St.-Petri-Kirche. Im Gottesdienst selbst wird Pastor Michael Thiel die Predigt halten, der bis 2014 Superintendent in Gifhorn war und seit dem Sommer 2014 Missionsdirektor des Missionswerkes in Hermannsburg ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Kaffeepause im Gemeindehaus der Kirchengemeinde im Alten Kindergarten. Hier besteht dann im Rahmen von Bericht und Fragerunde noch einmal Gelegenheit zum Thema „Mission – wohin geht der Weg?“ mit Missionsdirektor Thiel ins Gespräch zu kommen. Abgerundet wird das Missionsfest schließlich gegen 12.00 Uhr mit dem gemeinsamen Mittagessen.



Missionsdirektor Michael Thiel